

TECHNISCHES MERKBLATT

Nordic Flexfliesenkleber

zementärer Flexmörtel C2 TE S1 gemäß DIN EN 12004

- Anwendung**
- für die Verlegung im Dünn- und Mittelbettverfahren von keramischen Fliesen und Platten:
 - o Spaltplatten und Spaltriemchen
 - o Klinkerriemchen
 - o Betonwerksteinen
 - o Feinsteinzeug und Steinzeug
 - o Dämm.- und Ausbauplatten
 - für Einsatzbereiche mit starker Temperaturveränderung z.B. Balkone, Terrassen und Fußbodenheizungen
 - zur Verlegung von Großformaten bis zu einer Kantenlänge $\leq 150\text{cm}$
-

- Eignung**
- für innen und außen
 - für Wand und Boden
 - auf Heizestrich
 - als C2 TE S1 gemäß DIN EN 12004
-

- Eigenschaften**
- verlängerte Einlegzeit
 - sehr gute Standfestigkeit
 - wasserfest und frostsicher
 - geschmeidig
 - hochflexibel
 - Erfüllt die Anforderungen für Flexmörtel gem. der Deutschen Bauchemie e.V.
 - sehr emissionsarm gemäß GEV - EMICODE EC 1 Plus
-

- Materialbasis**
- Portlandzement nach EN 197-1
 - Zuschlagsstoffe nach DIN EN 12620
 - Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
 - Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG
-

Technische Daten

Wasserzugabe	1 kg	ca. 0,32 L
	5 kg	ca. 1,60 L
	25 kg	ca. 8,00 L
Reifezeit	ca. 3 min	
Klebeoffene Zeit	ca. 30 min	
Topfzeit	ca. 120 min	
Begehbar	ca. 12 h	
Verfugbar	ca. 16 h	
Voll belastbar	7 d	
Klebedicken bis	10 mm	
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25°C	
Temperaturbeständigkeit	- 30°C bis + 80°C	
Baustoffklasse	A1 _{fl} / A1	

TECHNISCHES MERKBLATT

Nordic Flexfliesenkleber

Untergrundvorbereitung

- minderfeste Oberflächen- und Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) entfernen
- extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme und nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen entfernt bzw. aufgeraut werden
- folgende zulässige Restfeuchtigkeiten im Untergrund sind einzuhalten:
 - o zementgebundene Untergründe max. 2,0-2,5 CM-%
 - o unbeheizte Anhydritestriche max. 0,5 CM-%
 - o beheizte Anhydritestriche max. 0,3 CM-%
 - o Gipsputze müssen trocken sein
- Die Vorgaben der DIN 18157 sind zu beachten
- in Zweifelsfällen Probeflächen anlegen
- gegebenenfalls Beratung anfordern
- Dispersionsgrundierungen auf Calciumsulfatestrichen nur bei Fliesenformaten < 0,16 m² oder in Verbindung mit schnellerhärtenden Fliesenklebern
- empfohlene Grundierung für zementgebundene Untergründe: NORDIC Universalgrundierung
- für calciumsulfatgebundene oder dichte Untergründe ist eine geeignete filmbildende Dispersionsgrundierung oder Reaktionsharzgrundierung vorzusehen

Verarbeitung

- Nordic Flexfliesenkleber in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen ca.3 Minuten anmischen
- empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/ Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer
- nach einer Reifezeit von circa 3 Minuten nochmals kurz durchrühren und verarbeiten
- den geschmeidigen Klebemörtel mit geeigneter und dem Einsatz entsprechender Zahnkelle verarbeiten.
- Verarbeitung gemäß DIN 18 157
- Für Großformate und im Außenbereich empfehlen wir die Platten im kombinierten Verfahren (Buttering-Floating Verfahren) zu verlegen.
- nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit an keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können
- anstehenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.

Nachbehandlung

- den abbindenden zementären Fliesenkleber vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Raumtemperaturen (> + 25 °C) schützen

Verbrauch

6er Zahnung	Ca. 1,9 kg Trockenmörtel pro m ²
8er Zahnung	Ca. 2,6 kg Trockenmörtel pro m ²
10er Zahnung	Ca. 3,2 kg Trockenmörtel pro m ²
12er Zahnung	Ca. 3,9 kg Trockenmörtel pro m ²

Lieferform

- 25 kg Papiersack, 48 Sack je Palette

Lagerung

- Witterungsgeschützt 12 Monate lagerfähig
- auf Holzrosten kühl und trocken
- angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verarbeiten

Nordic Flexfliesenkleber

Entsorgung

- nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen
- Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
- Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.
- Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

sonstige Hinweise

- Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials.
- nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen und Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.
- Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden (Merkblatt Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten beachten)
- Auf Grund von thermischen Spannungen bei Fußbodenheizungen und im Außenbereich empfehlen wir bei Großformaten mindestens 2,5 mm Fugenbreite vorzusehen
- Es sind die Angaben der ZDB Merkblätter zu beachten.
- die technischen Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit
- Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte
- Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten $\geq 0,2\text{m}^2$ verzögert sich die Abbindezeit des Dünnbettmörtels. Dieses ist bei der Begebarkeit zu beachten.
- Die verlegeoffene Zeit ist vom Saugvermögen des Untergrundes und vom Raumklima abhängig
- bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen.
- Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch Möglich
- Es gilt das Technische Merkblatt in seiner neusten Fassung

Sicherheitshinweise

- GISCODE ZP1 – Chromatarm gem. Verordnung 2003/53/EG
- enthält Portlandzement und reagiert mit Wasser alkalisch
- darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung und Augenschutz tragen
- Längerfristiger Hautkontakt ist unbedingt zu vermeiden
- bei Berührung mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
- Gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen.
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.